

Friedrich M. Fels an Arthur Schnitzler, 25. 5. 1894

Herrn Dr. Arthur Schnitzler
Wien
IX, Frankgasse 1

Wien XVIII, Exnergasse 3^{III. St. Th. 22}

5 Lieber Dr Schnitzler! Habe von Dr Beer-Hofmañ noch nichts empfangen und
muss zum Überfluss noch wohl ein paar Tage zu Hause bleiben, da ich schreckli-
che Zahnschmerzen habe und wieder ein Geschwür zu bekōmen scheine. Wären
Sie vielleicht so freundlich, mir eine Kleinigkeit zu senden, da es ganz unbestim̄t
ist, ob und wañ Beer-Hofmañ es thun wird. Seien Sie mir nicht böse und bestens
10 gegrüsst von Ihrem

Fels

scripsit in tormentis

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2956.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »W[ien] 110, 25. 5. 1894, 8–9V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 25. 5. 94, 10.V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »25/5 94« und nummeriert: »14«

¹² *scripsit in tormentis*] lat. geschrieben unter Qualen.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann

Orte: Frankgasse, IX., Alsergrund, Krütznergasse, Wien